

Am Anfang war das Boot oder: Geschichte und Idee von Quick Maritim Medien

Voraus

„Ja, was ist denn nun? Kann man da jetzt tanken oder nicht?“

„Ich weiß nicht, in der Karte steht nein, in der Werbebroschüre steht ja!“

„Und werden wir da auch Abwasser los? Strom am Steg werden die wohl haben? Wir müssen auch mal wieder einkaufen.“

„Keine Ahnung, lass uns ranfahren und gucken.“

„Wenn ich erst mal angelegt habe, bleib ich da auch!“

Wer schon einmal auf dem Wasser unterwegs war, kennt das: Nie weiß man genau, was einen erwartet. Einerseits macht es den Reiz dieser Art zu reisen aus, dass sich Skipper und Crew immer wieder auf neue Dinge einstellen müssen und nichts wirklich vorhersagbar ist, andererseits fragt sich jeder vernünftige Mensch, der mit leerem Tank und Magen eine entsprechende Versorgung sucht: Muss das sein? Kann man nicht alle Informationen, die man für einen gelungenen Törn braucht, in einem Buch zusammenstellen? Schleusenöffnungszeiten, Tankstellen, Häfen und was sie bieten, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Restaurant-Tipps?

Genau diese Idee stand bei der Erfindung des Törnplaners Mecklenburgische und Märkische Gewässer Pate. Vom vielen Blättern in Büchern, Werbeheftchen, Zeitschriftenausschnitten und Faxen der Wasserstraßenverwaltung müde geworden, beschloss Dagmar Rockel (ehemals Boote-Redakteurin) im Herbst 1998 sich mit einem eigenen Verlag selbstständig zu machen. Das Ziel war hoch gesteckt: Wir machen den perfekten Törnführer.

Vom Wasserwanderatlas zum Törnplaner

Gute Vorarbeit hatte ein halbes Jahr vorher Eva Irina Mühleck geleistet. Sie stand als Marketing-Chefin von Hausboot-Vercharterer Kuhnle-Tours vor einem ähnlichen Problem: Die Kunden sollten gute und zuverlässige Törninformationen bekommen. Nach dem die Zusammenarbeit mit anderen Verlagen gescheitert war,

beschloss sie, sich selbst ans Werk zu machen. Heraus kam der „Kuhnle-Tours Wasserwanderatlas“ – eine bewundernswerte Fleißarbeit in Sachen Recherche und Grafik. „Kann man aber noch verbessern“, meinte Dagmar Rockel. Gemeinsam machten sich die beiden leidenschaftlichen Bootfahrerinnen ans Werk, der alte Wasserwanderatlas wurde völlig umstrukturiert, Übersichtskarten in Auftrag gegeben, Recherchesysteme ausgearbeitet, Piktogramme für Hafenbeschreibungen entwickelt und gezeichnet – und er bekam den Namen Törnplaner.

Ritterschlag Designpreis

Anfang April 1999 brachte der Drucker die ersten Exemplare höchstpersönlich an die Müritz, schon ein Jahr später wurde die Folgeauflage mit dem Designpreis des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnet, für gutes Kommunikationsdesign – quasi der Ritterschlag für die Macherinnen, nun brauchte wirklich niemand mehr in unübersichtlichem Papierbergen zu wühlen, wenn er einfach nur einen Hafen mit Waschmaschine oder Kinderspielplatz suchte.

Schlemmen statt streiten

Das nächste Buchprojekt wurde ebenfalls auf dem Boot geboren – an einem regnerischen Osterwochenende. An Bord eine Jungverlegerin, ein Hausbootvermieter, eine Lehrerin und ein Fotograf. Alter: zwischen 32 und 55 Jahre. Das Wetter war mies, zu fotografieren gab es nichts und auch das beste Buch wird irgendwann langweilig. Kurz: Gute Chancen auf viel Zoff an Bord. Dass der nicht kam lag an den Kochkünsten von Angela Pape und Harald Mertes. Die Lehrerin und der Fotograf kochten, dass die Pantry glühte. Harald Kuhnle kaufte beste Zutaten ein und Dagmar Rockel machte sich satt und glücklich an den Abwasch. Das nächste Buch von Quick Maritim war ein Kochbuch.

Anschrift:

Quick Maritim Medien
 Hafendorf Müritz
 Boeker Landstraße 1
 17248 Rechlin

So erreichen Sie uns:

Telefon: (03 98 23) 2 66-96
 Fax: (03 98 23) 2 66-99
 E-Mail: post@quickmaritim.de
 Internet: www.quickmaritim.de

Am Anfang war das Boot oder: Geschichte und Idee von Quick Maritim Medien

Oma entdeckt Paddler

Die Verwirklichung des nächsten Buchs begann auf der Bootsausstellung in Hamburg. Die junge Verlegerin, inzwischen auch junge Mutter, engagierte ihre Mutter, um den Nachwuchs während der Stillpausen zu unterhalten. Oma machte sich mit dem Kinderwagen auf den Weg durch die Hallen und fand Erhardt Jübermann, seines Zeichens Paddler und Kartograph. Zwar hatten immer wieder Freunde und Bekannte vorgeschlagen, Quick Maritim sollte eine richtige Wasserstreckenkarte als Ergänzung zum Törnplaner machen, aber Dagmar Rockel hatte immer abgewunken: Woher sollten die Karten kommen? Selber zeichnen war nicht drin, einen Vermessungstrupp losschicken wirtschaftlicher Irrsinn. Von anderen Abschreiben war erstens unehrenhaft, zum zweiten hatte sich das meiste als fehlerhaft und veraltet gezeigt. Jübermann aber hatte jeden Meter der von ihm kartierten Gewässer eigenhändig abgepaddelt, dabei minutiös Buch geführt und das Ergebnis seiner Arbeit in digitaler Form vorliegen. Frisch ans Werk also. Im April 2001 erschien, zeitgleich mit dem dritten Törnplaner, der Törn-atlas Mecklenburgische und Märkische Gewässer.

109 Jahre bis zur deutschen Ausgabe

Im Dezember des selben Jahres wurde auch endlich das wohl langsamste Buch Deutschlands fertig. Die Reiserinnerungen eines Engländers, der 1890 und 1891 Deutschland mit dem Boot bereist hatte, waren bereits 1892 in England erschienen. Über 100 Jahre später lag erstmals eine deutsche Ausgabe des gesamten Werks vor. Einen Reprint des englischen Buchs war 1985 erschienen. Eine respektvolle Übersetzerin fand sich in Gestalt der damals schon auf die 80 zugehenden Christina Bechly, die ihrer Enkelkinder zuliebe Englisch gelernt hatte und das Werk vor allem aus Spaß an der Sache bearbeitete. Es wurde ein hochwertig aufgemachtes Buch mit dem Titel „Mit Butler und Bootsmann“ und bekam nur positive Rezensionen.

Mit ach und Krach zur Messe

Das Jahr 2002 brachte neben einem weiteren Törnplaner wenig neues. Mehrere angefangene Projekte, eins wurde immerhin kurz nach dem Jahreswechsel fertig: Der Törnplaner/-atlas für Peene, Oder und Usedom, in dem die beiden erfolgreichen Buchkonzepte von Törnplaner und Törn-atlas vereint sind.

Auf in die große weite Welt

Im März 2003, der aktuelle Törnplaner (diesmal für zwei Jahre angelegt) war noch nicht einmal Korrektur gelesen, machte sich Quick Maritim auf nach London. Ein englischer Verlag hatte ein Comicbuch zum Thema maritime Missgeschicke auf Flüssen und Kanälen herausgebracht. Also auf zu Lizenzverhandlungen mit einem Verlag, der im Vergleich zu uns so groß ist wie Karstadt zu einem Tante-Emma-Laden. Die Engländer waren sehr vorsichtig aber auch sehr nett und kollegial. Das Ergebnis ist Jake Kavanaghs Buch „Schleusenwärters Berg- und Talfahrten“, das sich innerhalb von wenigen Wochen zu einem kleinen Bestseller entwickelte.

Ins Jahr 2004 startete der Verlag mit einem typischen QM-Produkt: Der „Charterfibel – Hausbootwissen für Einsteiger.“ Leicht zu lesen, übersichtlich und vor allem mit all den Änderungen, die die neue Charterscheinregelung mit sich bringt, machte das kleine Heftchen für 7,80 Euro nicht nur dem Verlag sondern auch der Charterbranche Freude. Beim Tourismuspreis des Landes Brandenburg gab es ein „ausdrückliches Lob“ der Jury. Dafür musste der Törn-atlas auf seine Neuauflage noch ein wenig warten. Kaum war letzterer fertig, tropften auch schon die ersten Seiten des neuen Manuskripts von Jake Kavanagh aus dem Fax. Der Ex-Schleusenwärter hatte weitere Pleiten, Pech und Pannen gesammelt und illustriert, die dem Verlag beim Übersetzen viel Freude machten. „Yacht-Szenen“ ist auch ein Unikum für den britischen Verlag: Nie ist in dem großen Haus eine Lizenzausgabe vor dem englischen Original erschienen.

Anschrift:

Quick Maritim Medien
 Hafendorf Müritz
 Boeker Landstraße 1
 17248 Rechlin

So erreichen Sie uns:

Telefon: (03 98 23) 2 66-96
 Fax: (03 98 23) 2 66-99
 E-Mail: post@quickmaritim.de
 Internet: www.quickmaritim.de

Am Anfang war das Boot oder: Geschichte und Idee von Quick Maritim Medien

Immer mehr Pannen

Mitten im größten Stress erreichte uns Anfang 2005 ein Manuskript. „Sie interessieren sich vielleicht für meinen angehenden Bestseller“, schrieb Deutschlehrer Peter Borjans-Heuser, es folgte der Reisebericht einer Europareise mit Niederschlägen von dem wir uns fast nicht mehr losreißen konnten. Auch die Leser nicht, denn auf den ersten Teil von „Schiff im Wasser im Schiff“ folgte „Immer mehr Wasser im Schiff“, diesmal von Karsten Wohlmacher illustriert, der schon das Kochbuch bebildert hatte.

Endlich ein Nachfolger für Doughty

„Das ist es“, wusste Dagmar Rockel im Herbst 2011 nach den ersten Sätzen von Otto Protzen seglerischer Lebensbeichte „40 Jahre auf dem Wasser“. Zwar sind seine Erlebnisse schon ein Weilchen her, doch berichtet der erste deutscher Weltklassesegler so unterhaltsam und liebevoll ironisch, dass auf die schnelle alle Hebel in Bewegung gesetzt wurden, um das Buch noch fürs Weihnachtsgeschäft fertig zu bekommen.

Ausguck

Was die Zukunft bringt, wird sich zeigen. Sicher ist, dass die Damen von Quick Maritim wieder viel reisen. Denn Törnplaner und TörnAtlas zu überarbeiten geht nicht vom Schreibtisch aus, sondern nur mit Laptop, Fernglas, Fragebogen, Fotoapparat und vor allem aber mit Boot.

Crew

Dagmar Rockel, Jg. 1967, Seglerin, gelernte Journalistin. 1986 erster Segeltörn in Schweden. 1998 zum ersten Mal auf den Mecklenburgischen und Märkischen Gewässern unterwegs, seitdem immer wieder mit dem Hausboot auf Recherche. Ihre Aufgaben: Konzeption und Redaktion der Bücher, allgemeine Recherchen und die kaufmännischen Arbeiten.

Eva Irina Mühleck, Jg. 1969, studierte Betriebswirtin (FH), seit 1993 in der Wassersportbranche tätig. 1990 erster Bootstörn in Elsass-Lothringen. Von ihren alljährlichen Fahrten über die europäischen Kanäle bringt sie viele Ideen mit. Ihre Aufgaben: Layout, Grafik, Satz und zu Texten und Konzepten Meinung sagen.

Daten und Fakten

Gründung:	18. März 1999
Rechtsform:	Einzelunternehmung
Inhaberin:	Dagmar Rockel
Firmensitz:	Hafendorf Müritz Boeker Landstraße 1 17248 Rechlin
Telefon:	(03 98 23) 2 66 96
Telefax:	(03 98 23) 2 66 99
E-Mail:	post@quickmaritim.de
Internet:	www.quickmaritim.de
Verkehrsnummer:	11146
Vertrieb:	Buchhandel, Direkt, KNV, Libri, Umbreit, maritimer Einzelhandel
Auslieferung:	LKG, Telefon (03 42 06) 6 52 05

Bisher erschienen

- ✓ Törnplaner Mecklenburgische und Märkische Gewässer: 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2005, 2007, 2009, 2011
- ✓ TörnAtlas Mecklenburgische und Märkische Gewässer: 2001, 2004, 2006, 2008
- ✓ Törnplaner Peene und Usedom: 1999
- ✓ Törnplaner/-atlas Peene, Oder und Usedom: 2003
- ✓ Törnplaner Peene, Oder und Bodden: 2006
- ✓ Bordkochbuch „Binnen zu Tisch“: 2000
- ✓ Lehrbuch: „Charterfibel – Hausbootwissen für Einsteiger“: 2004, 2006, 2010
- ✓ Historischer Reisebericht „Mit Butler und Bootsmann“: 2001, Taschenbuchausgabe 2009
- ✓ Historischer Reisebericht und Autobiografie „40 Jahre auf dem Wasser“: 2011
- ✓ Taschenbuch: „Schleusenwärters Berg- und Talfahrten“: 2003, 2005, 2009
- ✓ Taschenbuch: „Yacht-Szenen“: 2004
- ✓ Taschenbuch: „Schiff im Wasser im Schiff“: 2005
- ✓ Taschenbuch: „Immer mehr Wasser im Schiff“: 2006

Anschrift:

Quick Maritim Medien
Hafendorf Müritz
Boeker Landstraße 1
17248 Rechlin

So erreichen Sie uns:

Telefon: (03 98 23) 2 66-96
Fax: (03 98 23) 2 66-99
E-Mail: post@quickmaritim.de
Internet: www.quickmaritim.de